



GEMEINSCHAFT ANCILLAE DOMINI

Öffentlicher kirchlicher Verein

Selbstverpflichtung für meine Tätigkeit¹

(Name, Vorname)

Schutzbefohlene schützen – Verantwortung übernehmen

Kinder, Jugendliche und Erwachsene in ihrer Persönlichkeitsentwicklung umfassend zu fördern und sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten und Begabungen bestmöglich zu unterstützen, ist Ziel der pastoralen, pädagogischen und pflegenden Tätigkeiten in der Gemeinschaft. Dies kann nur in einer Atmosphäre der Wertschätzung und der Anerkennung, der Achtung und des Respekts geschehen. Um anderen Menschen geschützte Räume zu bieten, in denen sie sich angenommen wissen, sich sicher und wohl fühlen und so ihre Persönlichkeit entfalten und Spiritualität vertiefen können, folgen wir diesen Richtlinien:

- Wir schützen innerhalb der pastoralen, pädagogischen und pflegenden Arbeiten uns anvertraute Menschen vor körperlichem und seelischem Schaden, vor Missbrauch und Gewalt.
- Wir sind uns bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen disziplinarische und gegebenenfalls strafrechtliche Folgen hat.
- Wir machen die uns anvertrauten Menschen stark, dass sie sich selbstbewusst für ihre Rechte einsetzen können.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion gegenüber den uns anvertrauten Menschen bewusst. Unser Leitungshandeln ist nachvollziehbar und ehrlich. Wir nutzen keine Abhängigkeiten aus.
- Unsere Arbeit mit den anderen Menschen ist von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen geprägt. Wir achten ihre Persönlichkeit und Würde.
- Wir gehen achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um. Individuelle Grenzen von anderen respektieren wir. Dies bezieht sich insbesondere auf die Intimsphäre anderer Menschen. Wir beachten dies auch im Umgang im Internet.
- Wir bemühen uns, jede Form persönlicher Grenzverletzung bewusst wahrzunehmen und besprechen diese offen. Im Konfliktfall ziehen wir (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informieren die Verantwortlichen auf der jeweiligen Leitungsebene. Der Schutz der uns anvertrauten Menschen steht an erster Stelle.
- Wir kennen den Verhaltenskodex der Gemeinschaft *Ancillae Domini* und verpflichten uns verbindlich, seine Regeln einzuhalten.²

(Ort, Datum, Unterschrift)

¹ Der Text basiert auf dem Mustertext des BDKJ – Diözesanverbandes und des bischöflichen Jugendamtes Diözese Mainz – entnommen der Handreichung der Jugendkommission zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Bereich der Jugendpastoral

² Die Selbstverpflichtungserklärung ist - ebenso wie das erweiterte Führungszeugnis - zu Beginn der pastoralen und pädagogischen Tätigkeit beim Sekretariat der Gemeinschaft vorzulegen.